

XXIV. GP.-NR

9705 /J

09. Nov. 2011

Anfrage

des Abgeordneten Ing. Hofer, Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Ausbildung von Pflegekräften

Der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften wird im Pflege- und Gesundheitsbereich nach Ansicht aller namhaften Experten steigen. Für Österreich ist es daher wichtig, rechtzeitig im Bereich der Qualifikation die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie viele Personen, die eine Ausbildung zur Pflegehilfe absolvierten, sind im Jahr 2010 zu einer kommissionellen Prüfung angetreten?
2. Wie viele Personen, die eine Ausbildung zur Pflegehilfe absolvierten, sind im Jahr 2010 bei einer kommissionellen Prüfung durchgefallen?
3. Wie viele dieser Personen haben ihre Ausbildung neu begonnen?
4. Kann die Prüfung bei einem Scheitern ohne weitere Ausbildungsschritte wiederholt werden?
5. Wenn ja, gibt es Ausnahmeregelungen?
6. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
7. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Diplomierte Kinderkrankenschwester/Diplomierter Kinderkrankenpfleger mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
8. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester/Diplomierter psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
9. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre

Berufsausbildung als Pflegehelferin/Pflegehelfer mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?

10. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Hebamme mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
11. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Physiotherapeutin/Physiotherapeut mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
12. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Biomedizinische Analytikerin/Biomedizinischer Analytiker mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
13. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Radiologisch-technische Assistentin/radiologisch-technischer Assistent mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
14. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Diätassistentin und ernährungsmedizinische Beraterin/Diätassistent und ernährungsmedizinischer Berater mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
15. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Ergotherapeutin/Ergotherapeut mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
16. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Logopädin/Logopäde mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
17. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Orthoptistin/Orthoptist mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
18. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Medizinisch-technische Fachkraft mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
19. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?

20. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
21. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Operationsgehilfin/Operationsgehilfe mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
22. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Laborgehilfin/Laborgehilfe mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
23. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Prosekturgehilfin/Prosekturgehilfe mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
24. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Ordinationsgehilfin/Ordinationsgehilfe mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
25. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Heilbadegehilfin/Heilbadegehilfe, Heilmasseurin/Heilbademeister und Heilmasseur mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
26. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Ergotherapiegehilfin/Ergotherapiegehilfe mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
27. Wie viele Personen (männlich, weiblich und nach Bundesländern aufgeschlüsselt) haben jeweils in den Jahren 2006 bis 2011 ihre Berufsausbildung als Desinfektionsgehilfinnen/Desinfektionsgehilfen mit einer Prüfung positiv abgeschlossen?
28. Bei wie vielen Personen mit abgeschlossener Ausbildung in den Jahren 2006 bis 2011 - getrennt jeweils nach unter Punkt 6 bis Punkt 27 genannten Berufszweigen - handelt es sich um österreichische Staatsbürger?
29. Wie groß ist der Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften aufgrund der Ihnen vorliegenden Daten in den unter Punkt 6 bis Punkt 27 genannten Berufszweigen in den kommenden fünf Jahren?
30. Welche Maßnahmen treffen Sie, um den Bedarf in den unter Punkt 6 bis Punkt 27 genannten Bereichen durch heimische Arbeitskräfte zu decken?

31. In welchem Ausmaß wollen Sie auf ausländische Fachkräfte zurückgreifen, um den anstehenden Bedarf zu decken?

32. Kann bei einer missglückten Prüfung für den Abschluss der Ausbildung in den einzelnen Berufszweigen ein weiteres Mal zu einer Prüfung angetreten werden oder ist die Ausbildung ganz oder teilweise zu wiederholen?

Meydel - [Handwritten signature] A. Rad
[Handwritten signature] [Handwritten signature]